



17. Vollversammlung

Termin: Donnerstag, den 25. April 2024
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Hofmarksaal Moosbach
Teilnehmer: Lt. aufgelegter Anwesenheitsliste (dem Protokoll beigelegt)

PROTOKOLL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann Bgm. Albert Troppmair stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt im Besonderen die Abgeordneten und Ehrengäste sowie HR Dipl.-Ing. Wolfgang Löberbauer vom Land OÖ, den Vereinsvorstand und die Mitglieder des Projektauswahlgremiums, das LEADER-Team Geschäftsführer Florian Reitsammer MSc., Dipl.-Päd. Ulrike Kappacher und Simone Redemann, KEM-Managerin Angelika Wimmer, BSc., Dipl.-Ing. Fabian Caesar Wenger M.Sc. sowie Elisabeth Latzelsberger von der BezirksRundschau Braunau.

2. Grußworte von Bgm. Josef Reiseder

Bgm. Josef Reiseder begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich dafür, dass die Vollversammlung im Hofmarksaal Moosbach abgehalten wird.

3. Bericht des Kassiers

Bgm. Valentin David trägt den Kassenbericht des LEADER-Vereines sowie der Vereine KEM Klimazukunft Mattigtal und KEM Klimazukunft Oberinnviertel vor. Die einzelnen Positionen werden erläutert. Der Kassier bietet Einsicht in die Unterlagen an und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Den Bericht können Sie unter folgendem Link nachlesen:

<https://dahoamaufbliau.at/wp-content/uploads/2024/05/Kassabericht-LEADER-und-KEM-2024-1.pdf>

4. Bericht der Rechnungsprüfung für die Vereine Vereine Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal und Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Herr Bgm. Josef Reiseder berichtet, dass die Kassa von Herrn Bgm. Ing. Daniel Lang und ihm am 29.03.2024 intensiv geprüft wurde. Die in den Aufzeichnungen angeführten Belege sind vorhanden und ordentlich abgelegt. Geprüft wurde vom LEADER-Verein das Girokonto, das Subkonto und die Handkasse sowie von dem Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal die Girokonten. Stichprobenweise wurde auch der Verwendungszweck bei den einzelnen Belegen nachgeprüft, wobei eine ordnungsgemäße Verwendung festgestellt werden konnte.

Zusammenfassend kann berichtet werden, dass eine ordnungsgemäße Buchführung vorliegt und alle Belege vorhanden sind. Die Kassen wurde vorbildlich geführt und er dankt dem Kassier für die umsichtige und genaue Kassenführung.

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes für die Vereine Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal und Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Der Obmann stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes.

Beide Anträge auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes werden – einstimmig – angenommen.

6. Bericht des Obmannes

Obmann Bgm. Albert Troppmair gibt einen kurzen Bericht über die im Jahr 2023 ausbezahlten dahoam aufblian Schecks:

- Wanderführer von Andreas Mühlleitner
- Mauerkirchner Wirtschaftstreibende
- Krippenfreunde Pfaffstätt
- Musikkapelle Pischelsdorf
- Open Air Kino Braunau – Verein Braunau mobil
- Brauer trifft Gast im Knast
- Reparatur Moorlehrpfad Ibm
- Open Bauernhof

7. Bericht des LEADER – Managements

Der LEADER-Manager Florian Reitsammer begrüßt die Anwesenden und bedankt sich beim Obmann, Vorstand, Projektbeirat und beim Büro-Team für die gute Zusammenarbeit.

Anhand einer Power-Point-Präsentation werden die folgenden LEADER-Projekte und Aktivitäten im Jahr abwechselnd von Florian Reitsammer und Ulrike Kappacher vorgestellt:

- Berufsausbildung im Dialog
- Bodenkoffer – Preisverleihung vom Klimaschutzministerium
- 3 X 1 Minute für die Landwirtschaft
<https://www.youtube.com/watch?v=q3VvwadZpqY>
<https://www.youtube.com/watch?v=VL4vbmoD4BM>

<https://www.youtube.com/watch?v=Yh4MFXfRxII>

- Haschhof Backhäusl Mining
- Roadhouse Music Store
- Bogensport Hochburg-Ach
- Frauenstein – neues Leben in alten Mauern
- Kunst & Kultur im Innviertel
- Blumen & Bienen im Oberinnviertel-Mattigtal
- dahaom aufblian mit Erinnerungen

8. Grußworte vom Land OÖ – HR Dipl.-Ing. Wolfgang Löberbauer

HR Dipl.-Ing. Wolfgang Löberbauer berichtet kurz über die vergangene LEADER-Periode. Er betont die gute Zusammenarbeit und bedankt sich beim LEADER-Team. Anschließend berichtet er über die neue LEADER-Periode und ihre damit verbundenen Änderungen wie z.B. die digitale Förderplattform, kurz genannt DFP.

9. Beschlüsse des Vereins Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Albert Troppmair berichtet über die Änderungen in der Geschäftsordnung des Vereines Zukunft Oberinnviertel-Mattigtal, diese können jederzeit eingesehen werden.

<https://dahoamaufblian.at/wp-content/uploads/2024/05/Geschaeftsordnung-2023-2027.pdf>

Es wurden leichte Anpassungen gemacht, um die Abwicklung von EU-Förderprojekten zu erleichtern.

- Beschluss – einstimmig angenommen -

Nachwahl: Zivilpersonen

<u>Name</u>	<u>Interessensvertretung bzw. Aktionsfeld</u>
Gerti Schinwald	Verein GlasKultur Schneegattern
Wolfgang Reindl	Kulturverein Gstaig
Markus Dutzler	Verein Braunau mobil

- Beschluss – einstimmig angenommen -

<https://dahoamaufblian.at/wp-content/uploads/2024/05/Praesentation-Vollversammlung-2024.pdf>

10. Zweigverein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal – Bericht des Obmanns Bgm. Albert Troppmair

Bgm. Albert Troppmair berichtet kurz über die vom Land genehmigten Umsetzungskonzepte der KEM Mattigtal sowie KEM Oberinnviertel. Anschließend erwähnt er die bisher positive Arbeit der beiden KEM-Regionen und übergibt das Wort an die KEM-Managerin Angelika Wimmer und den KEM-Manager Fabian Caesar Wenger.

Sie begrüßen die Anwesenden und bedanken sich beim Obmann, Vorstand, beim Büro-Team, bei den KEM-Delegierten und allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Die Klima- und Energie-Modellregionen Klimazukunft Mattigtal und Oberinnviertel blicken auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit Gründung der beiden KEMs gelang es die Themenfelder aus den Bereichen des Klima- und Energiesektors regional aufzugreifen und in enger Zusammenarbeit mit den 17 Mitgliedsgemeinden im Mattigtal bzw. den 20 Mitgliedsgemeinden im Oberinnviertel zu bearbeiten.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wurden zu Beginn die regionsübergreifenden Projekte und im Anschluss die regionsspezifischen KEM-Projekte und Aktivitäten im abgelaufenen Jahr von Fabian Caesar Wenger und Angelika Wimmer vorgestellt:

- **Wanderausstellung Klima Kinder - Coole Köpfe gegen heiße Erde**
Die Wanderausstellung richtet sich an Volksschulen, um den Kindern das Thema Klimawandel näher zu bringen. Gemeinsam mit den Projektpartnern Landkreis Altötting, dem Landkreis Rottal-Inn und dem LEAD-Partner der Stadt Burghausen, wurde die Ausstellung konzipiert. Aufgrund der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit war die Finanzierung über INTERREG möglich. Die Ausstellung ist für die Schulen kostenlos. Die Ausstellung wandert von Region zu Region, bzw. von Projektpartner zu Projektpartner. Jeder Region bzw. Projektpartner steht die Ausstellung 3 Monate pro Jahr zur Verfügung (=1,5 Monate pro Jahr pro KEM). Gestartet wurde am 21.03. mit der Pädagog:innenschulung in Eggelsberg. Im März und April war die Ausstellung im Oberinnviertel unterwegs und im Mai wird sie das Mattigtal durchwandern. Die Organisation für 2025 und die weiteren Jahre übernehmen die KEMs, d.h. sie kommen zeitnah auf die teilnehmenden Schulen zu.
- **KEM/WKO Unternehmerfrühstück**
Die Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Klimazukunft Mattigtal und Klimazukunft Oberinnviertel servieren in Zusammenarbeit mit der WKO-Braunau ein kostenloses Frühstück, garniert mit Förderinformationen und praktischen Tipps für Ihre betrieblichen Projekte.
Montag, 29.4.2024, 8 Uhr: Gasthof Hotel Weiß, Munderfing
Dienstag, 7.5.2024, 8 Uhr: Stiegl-Gut Wildshut

Klimazukunft Mattigtal

- **4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf**
Anfang März fand in der Mehrzweckhalle in der Gemeinde Helpfau-Uttendorf die hochkarätig besetzte Auftaktveranstaltung zum Thema Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz für die Mitgliedsgemeinden der KEM statt.
Die Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion „Klimazukunft Mattigtal“ verstehen sich als Orte der Ressourcenwende und haben in den kommenden Wochen nunmehr die Gelegenheit den Ressourcen Check für Kreislaufwirtschaft in der Gemeinde kostenfrei durchzuführen und zu erfahren, wie sehr Kreislaufwirtschaft bereits bei Ihnen in der Gemeinde gelebt wird, welche Bedeutung dies für den Klimaschutz hat und welche Chancen sich daraus für die Mitgliedsgemeinden und die Region ergeben, KEM Manager Fabian Caesar Wenger und KEM Obmann Albert Troppmair. Dr. Van-Hametner (Geschäftsführer vom Ressourcen Forum Österreich) führte in das Thema ein und stellte den Ressourcencheck für Gemeinden vor. Dr. Pausch (KEM-Manager, Salzburger Seenland) zeigte zudem regionale Praxisbeispiele und Erfolge wie z.B. das Repair-Cafe auf.
- **März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde**
Diesen Frühling wurden auf Initiative der KEM Klimazukunft Mattigtal in allen Mitgliedsgemeinden der KEM Klimazukunft Mattigtal kostenlose Fahrradchecks für die Bürger:innen angeboten.

Bei den bisher durchgeführten 15 Fahrradchecks wurden kleinere Reparaturen und Servicetätigkeiten kostenlos für die Bürger:innen vor Ort durchgeführt. Die Resonanz von Seiten der Bevölkerung war sehr positiv. Die Aktion wird in selben Zeitraum 2025 wieder angeboten.

- **Ende März – Kick-off Studienprojekt FH Salzburg / KEM**

Innerhalb der 2-jährigen Umsetzungsphase haben die Gemeinden der KEM-Region „Klimazukunft Mattigtal“ die Gelegenheit, ihre Strombasierten Verbrauchsdaten und Lastgänge sowie deren potenzielle Abdeckung durch erneuerbare Energien und Speicherung des Überschusses in Zusammenarbeit mit der FH-Salzburg im Rahmen des Masterstudienganges „Smart Buildings in Smart Cities“ erheben, auswerten, interpretieren und daraus Handlungsschritte ableiten zu lassen.

- **14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen**

Die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Klimazukunft Mattigtal verstehen sich als Orte der Energiewende und wollen angesichts der energierelevanten Herausforderungen unserer Zeit die Gelegenheit nutzen, um künftig ihre Energie gemeinsam mit ihren Bürger:innen, Unternehmen oder Vereinen erzeugen, verbrauchen, speichern und verkaufen. Und zwar zu weitgehend eigenständig festgelegten Bedingungen und Preisen. Dies erfordert ein Verständnis der handelnden Akteure über das Wesen und die Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) und warum diese sinnvoll sind. In unserem Vortrag am 14. Mai werden bei unserer Veranstaltung am Vormittag in der Mehrzweckhalle Burgkirchen die Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften erläutert und konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Zudem informieren wir über rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele.

- **Halbjahr – Heizkessel-Casting**

Ab 1. 5. 24 gibt es auf Initiative der KEM Klimazukunft Mattigtal ein energiegeladenes Gewinnspiel der KEM Regionen Klimazukunft Mattigtal, Klimazukunft Oberinnviertel und Klimazukunft Inn-Kobernaußerwald gemeinsam mit Biomassespezialist Hargassner. Alle natürlichen und in KEM-Gemeinden des Bezirks Braunau gemeldeten Personen, die 2024 ihre fossile Heizung mit einem Hargassner Pelletheizkessel ersetzt haben oder noch ersetzen werden, können ihre Gewinnchance nutzen.

Klimazukunft Oberinnviertel

- **16.03.2024 – Repair Café Lochen am See**

Am 16.3. wurde gemeinsam mit der Zeitbank für Alt und Jung ein Repair Café organisiert. Zu einem Repair Café bringen Bürger:innen defekte Alltagsgegenstände, die vor Ort von Hobbyhandwerkern repariert werden. Die Reparatur ist kostenlos. Ziel eines Repair Cafés ist die Abfallreduzierung. In Lochen wurden zu den normalen Reparaturarbeiten noch Bikechecks und Näharbeiten angeboten. Der Andrang war sehr groß, es konnten viele Alltagsgegenstände wieder zum Leben erweckt werden. Am 28.09.2024 findet das nächste Repair Café in Lochen statt.

- **24.04.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau**

Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Nachbarregion, der KEM Inn-Kobernaußerwald, organisiert. Es wurden Fragen wie „Worauf kommt es bei einer regionalen Lebensmittelversorgung an? Welche Formen der Vermarktung können dabei unterstützen?“ behandelt. Als Referent:innen wurden BIO Austria, die Food Coop aus Aspach und die solidarische Landwirtschaft aus Lochen geladen. Die lokalen Betriebe stellten ihre unterschiedlichen Konzepte vor und sprachen über ihre Erfahrungen.

- **06.05.2024 – Infoveranstaltung Ressourcen Check für Gemeinden in Tarsdorf**

Die Gemeinden der KEM haben die Gelegenheit den Ressourcen Check für Kreislaufwirtschaft in der Gemeinde kostenfrei durchzuführen und durch den Vortrag des

Ressourcen Forums Austria zu erfahren, wie sehr Kreislaufwirtschaft bereits bei ihnen in der Gemeinde gelebt wird, welche Bedeutung dies für den Klimaschutz hat und welche Chancen sich daraus für die Mitgliedsgemeinden und die Region ergeben. Zu der Veranstaltung wird neben dem Ressourcen Forum Austria noch zusätzlich das BAV-Braunau als Referent eingeladen. Dieser wird über Best-Practice Beispiele aus der Region berichten.

- **14.05.2024 - Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau**
Zum Vortrag am 14. Mai werden die Mitgliedsgemeinden der KEM Klimazukunft Oberinnviertel eingeladen und von dem Referenten Christian Hummelbrunner die Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften erläutert und konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Zudem informiert er über rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele.
- **Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster**
Mit Mitte des Jahres geht das von der KEM Klimazukunft Oberinnviertel initiierte Solarpotentialkataster online. Das online abrufbare Solarkataster wird nun für beide KEM-Regionen erstellt. Vielen Dank an LEADER Oberinnviertel-Mattigtal für die Finanzierung dieses Projekts, da das Budget der KEMs hierfür nicht ausgereicht hätte. Auf dieser Website kann sich die Bevölkerung nach Eingabe der eigenen Hausnummer darüber informieren ob und wie gut die eigenen Dachflächen für Solarenergie geeignet sind. Mit Hilfe des Programms kann ein Ergebnisprotokoll erstellt werden, das die Wirtschaftlichkeit sowie weitere Parameter der Anlage darstellt.
- **Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting**
Mit 01.05.2024 startet das regionsübergreifende Heizkessel-Casting mit der Firma Hargassner. Das Gewinnspiel organisierten die KEM Klimazukunft Oberinnviertel, die KEM Klimazukunft Mattigtal und die KEM Inn-Kobernauberwald. Teilnehmen können alle natürlichen und in den KEM-Gemeinden des Bezirks Braunau gemeldeten Personen, die 2024 ihre fossile Heizung mit einem Hargassner Pellet Heizkessel ersetzt haben oder noch ersetzen werden.

11. Allfälliges

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

12. Schlussworte und Danksagung

Der Obmann Bgm. Albert Toppmair bedankt sich bei allen für das Vertrauen sowie für das zahlreiche Erscheinen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Vorstand und dem Projektauswahlgremium. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich das Gremium so intensiv mit den einzelnen Projekten ehrenamtlich auseinandersetzt.

Ebenso ein herzliches Dankeschön gilt dem LEADER-Team Florian Reitsammer, MSc., Dipl. Päd. Ulrike Kappacher und Simone Redemann sowie der KEM-Managerin Angelika Wimmer, BSc. und dem KEM-Manager Dipl.-Ing. Fabian Caesar Wenger, M.Sc.

Der Obmann dankt den Besuchern für das Interesse, dass sie LEADER entgegenbringen, und wünscht allen Anwesenden noch einen verzauberten Ausklang mit „The Magic Priest“ Gert Smetanig.

Ende der Vollversammlung 21:15 Uhr

F.d.l.v.



Bgm. Albert Troppmair

Obmann Verein Zukunft Oberinnviertel Mattigtal und
Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal



LAbg. Gabriele Knauseder, MSc.

Schriftführerin Verein Zukunft Oberinnviertel Mattigtal
und Verein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal